

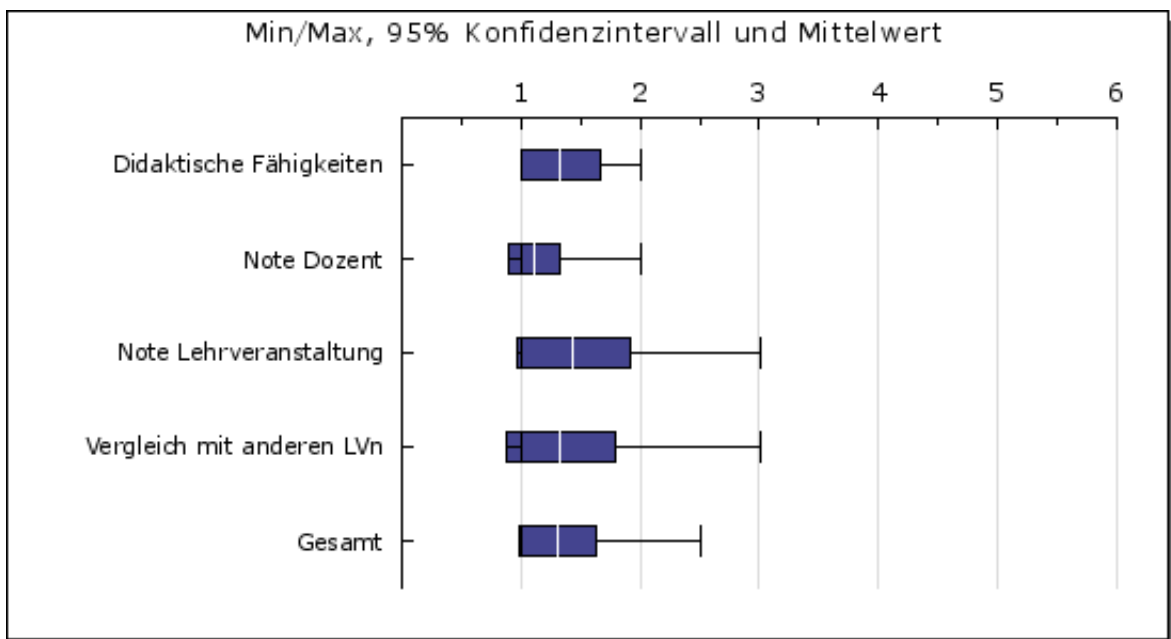
InstEvaL-K - Evaluation der Lehrveranstaltung -- Kurzform

**Seminar: Kolloquium Abschlussarbeiten
M.A. Sebastian Köhler
Universität Mannheim
Sommersemester 2014**

1. Gesamtbewertung

Seminar Kolloquium Abschlussarbeiten

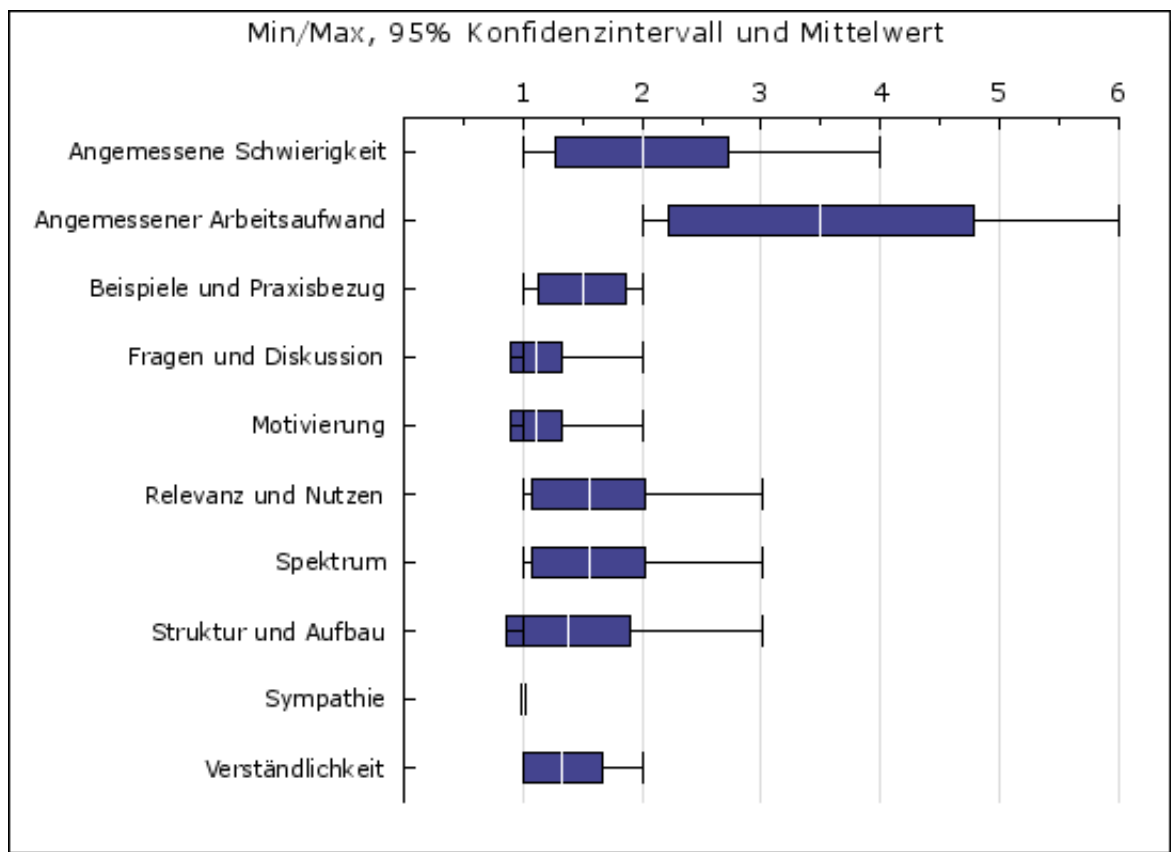
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	9	1	2	1.33	0.47	1.01	1.66
2	Note Dozent	9	1	2	1.11	0.31	0.89	1.33
3	Note Lehrveranstaltung	9	1	3	1.44	0.68	0.97	1.92
4	Vergleich mit anderen LVn	9	1	3	1.33	0.67	0.87	1.79
5	Gesamt	9	1.00	2.50	1.31	0.47	0.98	1.63



2. Skalen

Seminar Kolloquium Abschlussarbeiten

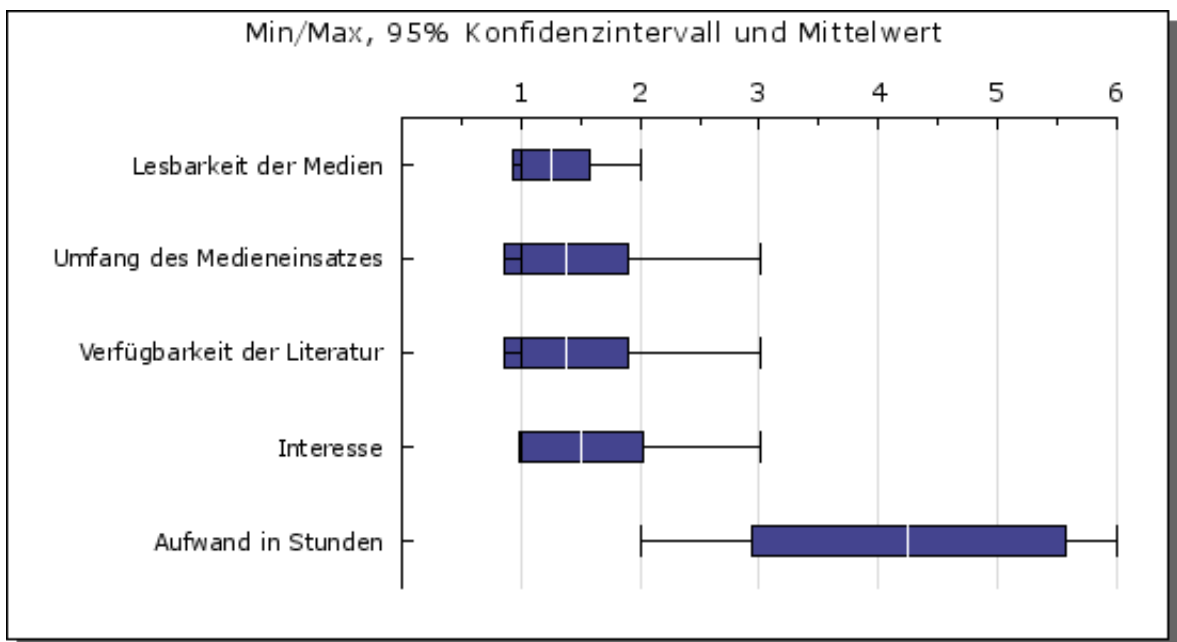
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	9	1.00	4.00	2.00	1.05	1.27	2.73
2	Angemessener Arbeitsaufwand	8	2.00	6.00	3.50	1.73	2.22	4.78
3	Beispiele und Praxisbezug	8	1.00	2.00	1.50	0.50	1.13	1.87
4	Fragen und Diskussion	9	1.00	2.00	1.11	0.31	0.89	1.33
5	Motivierung	9	1.00	2.00	1.11	0.31	0.89	1.33
6	Relevanz und Nutzen	9	1.00	3.00	1.56	0.68	1.08	2.03
7	Spektrum	9	1.00	3.00	1.56	0.68	1.08	2.03
8	Struktur und Aufbau	8	1.00	3.00	1.38	0.70	0.86	1.89
9	Sympathie	9	1.00	1.00	1.00	0.00	1.00	1.00
10	Verständlichkeit	9	1.00	2.00	1.33	0.47	1.01	1.66



3. Rahmenbedingungen

Seminar Kolloquium Abschlussarbeiten

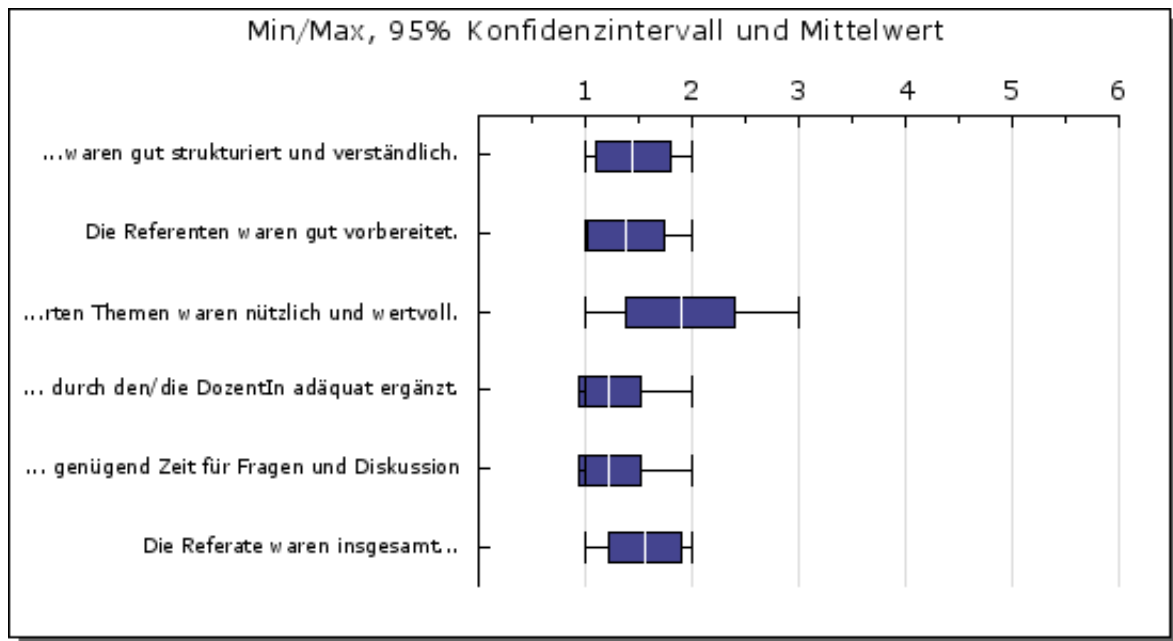
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Lesbarkeit der Medien	8	1	2	1.25	0.43	0.93	1.57
2	Umfang des Medieneinsatzes	8	1	3	1.38	0.70	0.86	1.89
3	Verfügbarkeit der Literatur	8	1	3	1.38	0.70	0.86	1.89
4	Interesse	8	1	3	1.50	0.71	0.98	2.02
5	Aufwand in Stunden	8	2	6	4.25	1.79	2.93	5.57



4. Referate

Seminar Kolloquium Abschlussarbeiten

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Die Referate waren gut strukturiert und verständlich.	9	1	2	1.44	0.50	1.10	1.79
2	Die Referenten waren gut vorbereitet.	8	1	2	1.38	0.48	1.02	1.73
3	Die referierten Themen waren nützlich und wertvoll.	9	1	3	1.89	0.74	1.38	2.40
4	Die Referate wurden durch den/die DozentIn adäquat ergänzt.	9	1	2	1.22	0.42	0.94	1.51
5	Es blieb genügend Zeit für Fragen und Diskussion	9	1	2	1.22	0.42	0.94	1.51
6	Die Referate waren insgesamt...	9	1	2	1.56	0.50	1.21	1.90



5.1 Sonstige Bemerkungen

Seminar Kolloquium Abschlussarbeiten

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

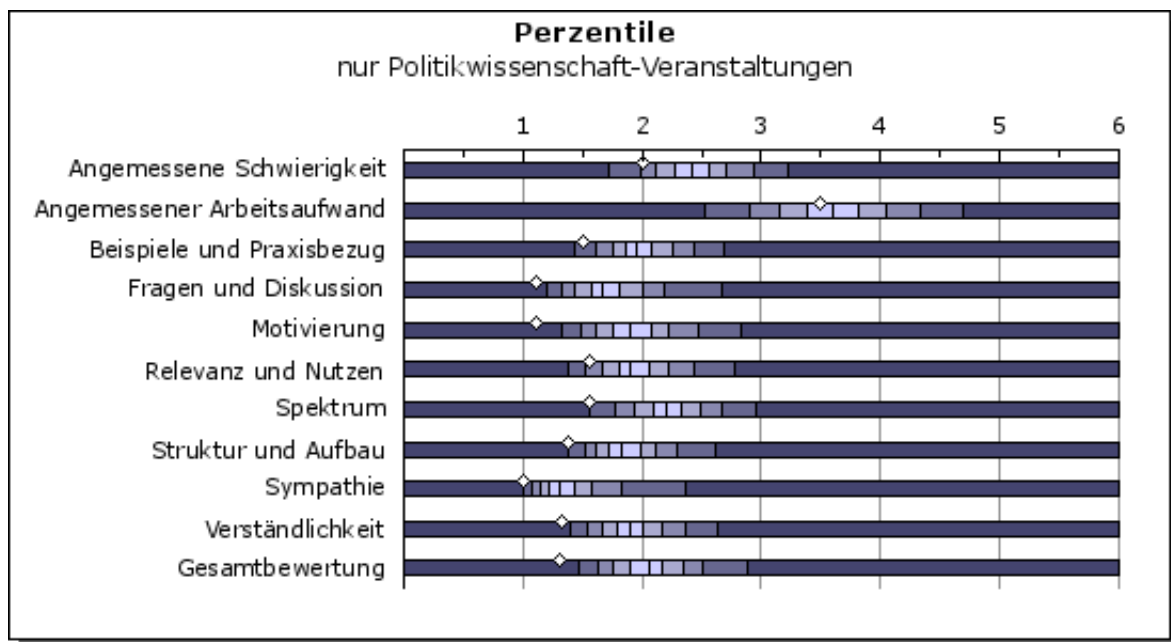
- Das ist ein Kolloquium, da sind die meisten Fragen in diesem Bogen leider sinnlos.
- Super Betreuer!
- Super Hilfestellungen für das Verfassen der Bachelorarbeit. Schön war auch der Austausch im Kolloquium, wodurch man stets neue Anregungen erhielt. Herr Köhler war auch außerhalb der Sprechstunde erreichbar und hat uns sehr gut betreut.
- Sebastian Köhler ist ein hervorragender Dozent, der es vermochte, Ängste und Unsicherheiten zu nehmen. Darüber hinaus war er dazu in der Lage, die verschiedenen Themen der Bachelorarbeiten und die diesbezüglichen Methoden zu erfassen und kompetent zu kritisieren. Er war eine große Hilfe bei der Anfertigung der Arbeit und ich wünsche ihm für die Zukunft viel Erfolg. Weiter so!

6.1 Perzentile und Prozenträge nur Politikwissenschaft-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 02.06.2014, 03:33 Uhr, 954 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	951	1.71	1.98	2.12	2.28	2.42	2.56	2.71	2.93	3.22	2.00	79.81
Angemessener Arbeitsaufwand	953	2.52	2.90	3.15	3.39	3.60	3.82	4.05	4.33	4.69	3.50	54.98
Beispiele und Praxisbezug	952	1.43	1.62	1.75	1.86	1.96	2.08	2.25	2.44	2.68	1.50	86.76
Fragen und Diskussion	953	1.20	1.33	1.44	1.57	1.67	1.81	2.00	2.19	2.67	1.11	95.8
Motivierung	953	1.33	1.48	1.62	1.75	1.90	2.07	2.22	2.47	2.83	1.11	98.95
Relevanz und Nutzen	951	1.38	1.53	1.67	1.80	1.90	2.05	2.22	2.44	2.78	1.56	78.44
Spektrum	952	1.55	1.77	1.93	2.10	2.21	2.33	2.48	2.67	2.95	1.56	89.39
Struktur und Aufbau	953	1.38	1.53	1.62	1.72	1.83	1.98	2.11	2.29	2.61	1.38	90.45
Sympathie	952	1.00	1.08	1.14	1.22	1.31	1.43	1.57	1.83	2.36	1.00	99.89
Verständlichkeit	953	1.40	1.54	1.67	1.79	1.89	2.00	2.17	2.37	2.64	1.33	93.91
Gesamtbewertung	954	1.46	1.63	1.75	1.90	2.05	2.17	2.34	2.50	2.89	1.31	98.01

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

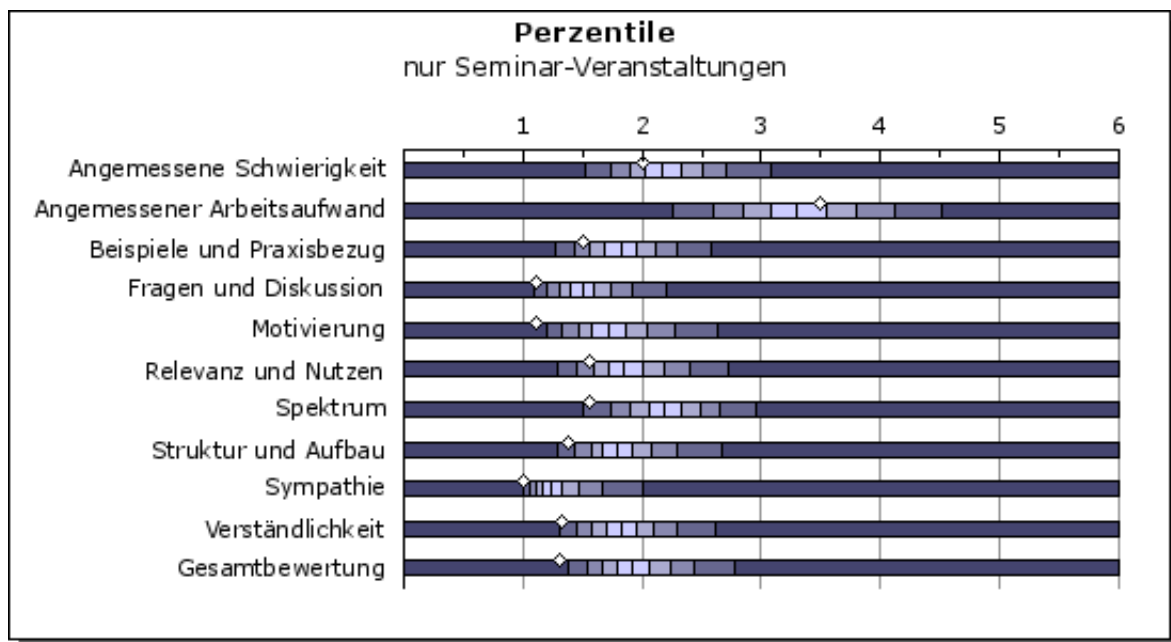
1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.
2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.2 Perzentile und Prozentränge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 02.06.2014, 03:33 Uhr, 4493 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	4490	1.53	1.73	1.89	2.02	2.17	2.33	2.50	2.71	3.08	2.00	64.05
Angemessener Arbeitsaufwand	4490	2.25	2.59	2.84	3.08	3.30	3.54	3.80	4.11	4.52	3.50	42.43
Beispiele und Praxisbezug	4488	1.27	1.43	1.56	1.69	1.82	1.95	2.11	2.29	2.57	1.50	76.14
Fragen und Diskussion	4490	1.10	1.20	1.30	1.39	1.50	1.60	1.73	1.91	2.21	1.11	89.89
Motivierung	4491	1.20	1.33	1.46	1.58	1.71	1.87	2.04	2.28	2.64	1.11	95.66
Relevanz und Nutzen	4489	1.29	1.45	1.59	1.72	1.85	2.00	2.18	2.40	2.73	1.56	73.02
Spektrum	4486	1.50	1.74	1.90	2.05	2.18	2.33	2.48	2.65	2.95	1.56	88.92
Struktur und Aufbau	4491	1.28	1.43	1.57	1.67	1.79	1.92	2.08	2.29	2.67	1.38	84.64
Sympathie	4488	1.00	1.05	1.11	1.17	1.24	1.33	1.46	1.67	2.00	1.00	99.98
Verständlichkeit	4490	1.30	1.45	1.58	1.70	1.83	1.96	2.10	2.30	2.62	1.33	89.27
Gesamtbewertung	4493	1.38	1.54	1.67	1.79	1.92	2.06	2.23	2.43	2.77	1.31	93.39

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

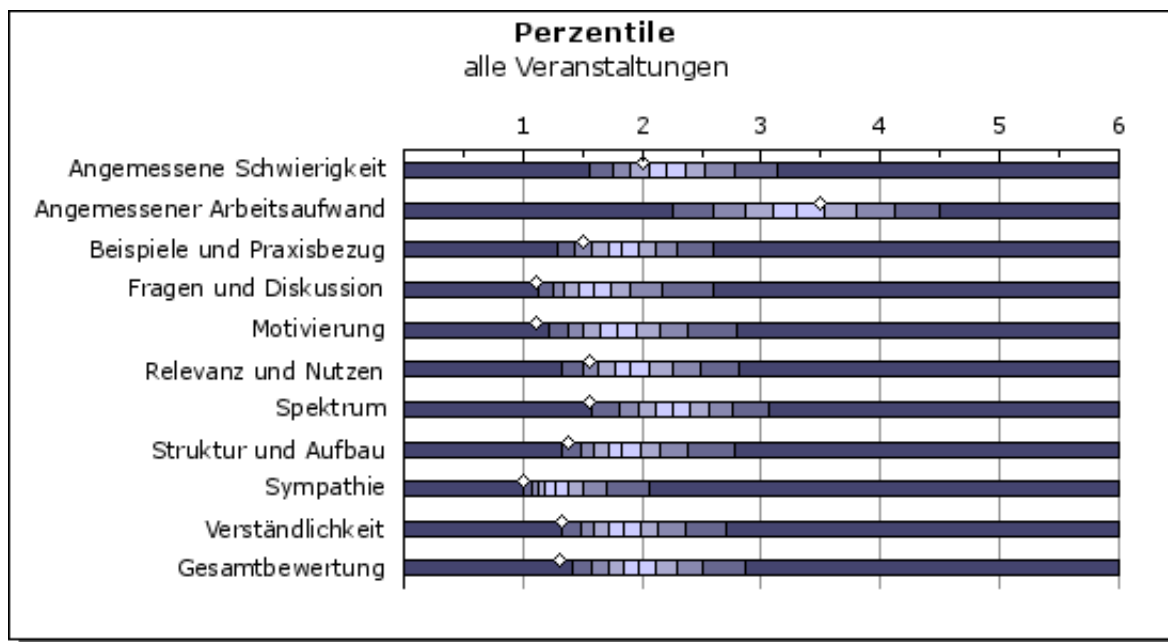
1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.
2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 02.06.2014, 03:33 Uhr, 7973 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	7963	1.55	1.75	1.90	2.06	2.20	2.36	2.53	2.77	3.14	2.00	65.19
Angemessener Arbeitsaufwand	7964	2.26	2.60	2.86	3.09	3.30	3.53	3.79	4.11	4.50	3.50	42.1
Beispiele und Praxisbezug	7958	1.29	1.44	1.58	1.71	1.83	1.97	2.12	2.30	2.59	1.50	77.72
Fragen und Diskussion	7964	1.12	1.25	1.35	1.47	1.60	1.73	1.90	2.16	2.60	1.11	91.84
Motivierung	7969	1.22	1.38	1.50	1.64	1.79	1.95	2.14	2.39	2.79	1.11	96.27
Relevanz und Nutzen	7963	1.33	1.50	1.63	1.77	1.90	2.06	2.25	2.48	2.82	1.56	76.54
Spektrum	7944	1.57	1.80	1.97	2.12	2.26	2.40	2.56	2.75	3.06	1.56	90.74
Struktur und Aufbau	7965	1.33	1.48	1.60	1.71	1.83	1.98	2.14	2.38	2.77	1.38	87.48
Sympathie	7962	1.00	1.07	1.12	1.19	1.27	1.37	1.50	1.70	2.05	1.00	99.99
Verständlichkeit	7964	1.33	1.48	1.60	1.72	1.85	1.98	2.13	2.36	2.71	1.33	90.85
Gesamtbewertung	7973	1.42	1.58	1.71	1.84	1.97	2.11	2.29	2.50	2.86	1.31	94.82

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.
2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.